Schmidt, Jonas

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	07. Oktober 1885
Sterbedatum:	13. März 1958
Geburtsort:	Wiesbaden
Sterbeort:	Wiesbaden
Wirkorte:	Göttingen; Berlin; Stuttgart-Hohenheim
Tätigkeit:	Zoologe; Tierzuchtgenetiker; Hochschullehrer

Biographische Anmerkungen

Seit 1921 Lehrstuhl für Tierzucht und Tierernährung in Göttingen; am 24.04.1933 mit 42 Göttinger Wissenschaftlern Unterzeichner eines offenen Briefes im Göttinger Tageblatt, in dem der Protest des Physikers James Franck gegen das NS-"Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums" als "Sabotageakt" kritisiert wird mit der Hoffnung, dass die "notwendigen Reinigungsmaßnahmen" beschleunigt durchgeführt würden; am 11.11.1933 Unterzeichner des Aufrufs "Bekenntnis der Professoren an den deutschen Universitäten und Hochschulen zu Adolf Hitler"; 1942 Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Tierzuchtforschung Berlin; 1946 Direktor des Instituts für Tierzuchtlehre Stuttgart-Hohenheim

Biographische Quellen

Klee: Personenlexikon (2003), S. 545

Weitere Quellen

- (http://www.uni-goettingen.de/de/85924.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Hessische Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117510440

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.09.2012